

Ars Electronica Festival 2013:

WIR SIND HIER

Festival-Opening in der Linzer Tabakfabrik / 5. September 2013

(Linz, 23.7.2013) WIR SIND HIER lautet der Titel des diesjährigen Festival-Openings. Die LIVE-Performance im Innenhof der Linzer Tabakfabrik nimmt 80 Jahre Bücherverbrennung zum Anlass, um auf gegenwärtige Tendenzen rund um Überwachung und Zensur aufmerksam zu machen. WIR SIND HIER ist ein crossmediales Kunstprojekt, das von Salvatore Vanasco initiiert wurde und einer ganzen Reihe renommierter KünstlerInnen unterstützt wird.

WIR SIND HIER

Mitte Juli wurde das Projekt WIR SIND HIER gestartet. Dreh- und Angelpunkt ist eine Webplattform (<http://www.wir-sind-hier.org/>), auf der nach und nach Themen veröffentlicht und diskutiert werden sowie über laufende Aktionen berichtet wird. Hier werden Meinungen geäußert, Positionen bezogen, Ratschläge gegeben, Ideen entwickelt, Forderungen erhoben und wird Wissen gebündelt. Stets herrscht dabei das Prinzip Rede und Gegenrede, zu allem und jedem können und sollen sich die UserInnen äußern. WIR SIND HIER richtet sich an all jene, die gegen Vorratsdatenspeicherung, PRISM und die vielen anderen Spielarten digitaler Überwachung und Zensur ihre Stimme erheben wollen bzw. die damit verbundene Hoffnungslosigkeit, aber auch Gleichgültigkeit nicht länger einfach so hinnehmen möchten. Und das im Bewusstsein, dass es am Ende wahrscheinlich nichts nützen und das Projekt scheitern wird. Doch auch wenn man die Welt nicht verändert haben wird, es bleibt die Gewissheit und die Hoffnung, dass allerorts und immer wieder Menschen aufstehen, sich solidarisieren und lautstark verkünden: WIR SIND HIER!

Werdet laut!

Eine Form sich zu beteiligen ist der WIR-SIND-HIER-Chor. Ab sofort kann jede und jeder einen kurzen Auszug aus Berthold Brechts Gedicht „Gegen Verführung“ (1925) einlesen und auf <http://www.wir-sind-hier.org/> uploaden. Zusammen bilden diese Stimmen dann einen Chor, der im Rahmen der Inszenierung in der Linzer Tabakfabrik seine Premiere feiern wird.

Zerstörung hören

Wie hört sich Zerstörung an? Genauer, wie hört sich die Zerstörung von Kultur an? Gesucht wird nach allen möglichen Sounds, vom Krachen einer Abrissbirne über das Knistern verbrennenden Papiers bis zum Piepen einer Error-Meldung. Aus all diesen Sounds erarbeitet der Komponist FM Einheit Teile des Soundtracks für die LIVE-Inszenierung in Linz.

KünstlerInnenkollektiv rund um Salvatore Vanasco (IT)

Initiiert wurde WIR SIND HIER von Salvatore Vanasco. In Montalbano geboren, wuchs Salvatore Vanasco in Hessen auf, studierte 1982 erst Literatur an der Universität „La Sapienza“ in Rom, dann 1984 bis 1989 visuelle Kommunikation an der Hochschule für Bildende Kunst in Hamburg. Von 1989 bis 1998 war er als Direktor des European Media Art Lab tätig, 2006 trat er als Mitbegründer der xailabs GmbH in Berlin in Erscheinung. Parallel dazu war und ist Salvatore Vanasco jahrelang Professor und Dekan an der Stuttgarter Merz Akademie. Der Künstler und Softwareunternehmer ist zudem Preisträger des Deutschen Medienkunstpreises.

Neben Salvatore Vanasco sind eine Reihe weitere KünstlerInnen an WIR SIND HIER beteiligt: Jovica Aleksis, Gözen Atila, Ulé Barcelos, Dominik Berg, Matti Casper Blunck, Rica Blunck, Yoko Gretel Blunck, Claudius Brodmann, Matthias David, Elisa de Paolis, Daniela Dibelius, FM Einheit, Stephanie Geiger, Marcus Jäger, Craig Johnson, Johannes Kirchner, Francesca Kühlers, Traute Kühlers, Jan Lachenmayer, Sybille Luhmann, Andy Müller-Maguhn, Timo Maier, Jürgen Mertens, Steffen Neubauer, Kien Nguyen, Felix Ostrowski, Bilgehan Öziş, Laszlo Puskas, Rafa Quinonero, Ludwig Seyfarth, Rolf Wolkenstein, Cornelia Wunderlich, Laura Zidda und Arie Zinger.

Total Recall – The Evolution of Memory

Von 5. bis 9. September findet die diesjährige Ausgabe der Ars Electronica in Linz statt. Ihr Titel lautet „TOTAL RECALL – The Evolution of Memory“. Das Programm des Festivals wird sich wie gewohnt aus einer Vielzahl von Symposien, Ausstellungen, Performances, Interventionen und Konzerten zusammensetzen und im Lauf der kommenden Wochen unter www.aec.at/totalrecall online gestellt. Parallel dazu werden weiterführende Informationen sowie Interviews mit beteiligten KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen auf dem Blog des Festivals unter www.aec.at/aeblog publiziert.

WIR SIND HIER: <http://www.wir-sind-hier.org/>

Salvatore Vanasco im Interview: <http://www.aec.at/aeblog/2013/07/22/wir-sind-hier-opening-total-recall-the-evolution-of-memory/>

Total Recall – The Evolution of Memory: <http://www.aec.at/totalrecall/de/>